



Friedrich Kögel wird 85 Jahre alt Bild: Büttner

Metzger aus Leidenschaft

Friedrich Kögel wird heute 85

Waiblingen-Neustadt.

Viele kennen ihn noch aus der Zeit, als er seine Metzgerei in Neustadt geführt hat – ein Familienbetrieb direkt an der Neustadter Hauptstraße. Heute feiert Friedrich Kögel seinen 85. Geburtstag.

Die Metzgerei in Neustadt hatte Friedrich Kögel Anfang der sechziger Jahre zusammen mit seiner Frau Alwine von der Familie Gruber übernommen, nachdem der damalige Geschäftsführer verstorben war. Zunächst war das Geschäft im Amselweg, in den siebziger Jahren haben sie eine Filiale in der Neustadter Hauptstraße eröffnet. Bis vor kurzem hat Friedrich Kögel im Familienbetrieb immer noch ausgeholfen. Mittlerweile haben diesen drei seiner vier Töchter weitergeführt. Doch nach 58 Jahren musste die Metzgerei erst vor kurzem schließen. „Das ist uns sicherlich nicht leicht gefallen“, sagt Kögel. Doch der Markt sei nicht mehr derselbe. Veränderungen beim Einkaufsverhalten der Verbraucher sowie andere Essgewohnheiten der Bevölkerung im Allgemeinen hätten diesen Schritt unumgänglich gemacht.

Aufgewachsen ist Friedrich Kögel in Dellmensing im Alb-Donau-Kreis, wo er zur Schule gegangen ist und auf dem elterlichen Bauern mitgearbeitet hat. Nach dem Krieg ging er 1945 nach Ulm, um dort seine Lehrstelle zum Metzger anzutreten. Im Jahr 1951 kam er nach Waiblingen. Zunächst arbeitete er bei der Metzgerei Gruber in Neustadt, dann in der Metzgerei Müller. In dieser Zeit legte Friedrich Kögel seine Meisterprüfung ab und noch viel wichtiger – er lernte seine Frau Alwine kennen, mit der er bis heute ein glückliches Leben führt. Zu seinem Geburtstag heute hat Friedrich Kögel eigentlich nur einen Wunsch: „Ich wünsche mir, dass meine Frau und ich die ‚Diamantene Hochzeit‘ im kommenden Jahr mit der Familie feiern können“ – mit den vier Kindern, fünf Enkeln und einem Urenkel.

Überall ist ein Apothekergarten

Waiblingen.

Unter dem Motto „Apothekergarten ist überall“ lädt Hansjörg Bieg am Samstag, 6. Juni, zu einer Heilkräuterwanderung ein. Beginn ist um 14 Uhr vor der Engel-Apotheke am Danziger Platz. Hansjörg Bieg von der Engel-Apotheke ist Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, Homöopathie, Naturheilkunde und Ernährungsberatung. Der einstündige Spaziergang geht durch die Rinnenäckersiedlung, wo zwischen 60 bis 65 Heilpflanzen gefunden werden sollen, die sowohl in der Phytotherapie als auch in der Homöopathie Verwendung finden. Vorab ist eine Anmeldung unter ☎ 0 71 51 / 5 31 31 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Wenn es zu viele Interessenten gibt, wird eine zweite Führung um 16 Uhr angeboten.

In Kürze

Waiblingen.

Der **Waiblinger Jahrgang 1928/29** trifft sich am Dienstag, 9. Juni, um 12 Uhr im Staufer-Kastell zum Mittagessen mit anschließender Kaffeestunde.

Wo sich nicht nur Schweine wohlfühlen

Kinder des Ferienprogramms in der Waldmühle haben eine Menge Spaß / Tiere versorgen und Alpakawolle spinnen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
DIANA NÄGELE

Waiblingen.

Sie kümmern sich um Alpakas, Ponys, Kaninchen, Schweine, Hühner – und was sonst noch in der Waldmühle an Tieren lebt. Sind die Tiere versorgt, gibt es bei Wanderungen einiges zu entdecken: ein Molch, ein Lager in der Dornhecke oder ein Kneippbecken. Beim Ferienprogramm in der Waldmühle gibt es einiges zu entdecken.

Marco hält einen Büschel Heu in der Hand und hält es den Alpakas hin. Damit versucht er sie rüber in den anderen Bereich des Stalls zu lenken. Kurz blicken die drei Tiere auf, dann schauen sie aber wieder desinteressiert in eine ganz andere Richtung. Die Leiterin der Waldmühle Joy Fehm greift zu einem Trick. „Ich habe hier Alpaka-Müsli“, sagt sie und lächelt. „Darauf fahren die voll ab, damit klappt es bestimmt.“ Sie raschelt einmal kurz mit dem Trockenfutter im Plastikbecher und reicht es einem der Kinder. Kaum gesagt, traben die Alpakas in den anderen Bereich des Geheges. Das Gatter fällt ins Schloss – geschäftig greifen die Kinder zu Mistgabeln und Schaufeln und beginnen die Hinterlassenschaften der Tiere einzusammeln. Nicht aber die der Alpakas, stellt Joy Fehm klar. Denn das haben die Kinder schon erledigt. Sondern eigentlich ist das hier der Stall der Ponys. Die aber stehen schon auf der Weide. Und solange der Stall der Alpakas ausgemistet wird, werden diese in die Bleibe der Ponys umgesiedelt.

Reine Sicherheitsmaßnahme. Denn eines haben die Kinder schon gelernt. Auch wenn die Tiere den Umgang mit den Menschen gewohnt sind, ist dennoch Vorsicht geboten. „Man sollte nicht hinter ihm stehen“, erklärt Leo. „Sonst tritt das Alpaka einen“, ergänzt Marco (10). „Weil es sich eingeeignet fühlt.“ Alpaka Pepe höre aufs Wort, weiß



Um die Schweine in der Waldmühle kümmern sich Christian, Marco und Praktikantin Ann-Kathrin (17). Line und Mia schauen ihnen zu. Bilder: Nägele

Lena. Er beachtet Kommandos wie rechts oder links und halte sich daran. Wie mit den Tieren umgegangen werden muss, ist etwas, was die Kinder gleich zu Anfang gelernt haben, erklärt Larissa Ferenczy, die ebenfalls wie Joy Fehm Sozialpädagogin ist. Die Kinder müssen die Tiere respektieren und achten. Dazu gehört etwa auch, dass die Kaninchen nicht aus ihrem Gehege getragen wer-

den, wenn sie sich dorthin zurückgezogen haben, sondern lediglich mit Futter herausgelockt werden dürfen. Sobald die unterschiedlichen Gehege ausgemistet sind, geht es nach einer Brotzeit auf Entdeckungsreise. „Wir haben ein Lager in einer Dornhecke entdeckt“, berichtet Christian. Sie haben sich dort eine Küche eingerichtet und auch ein Wohnzimmer. „Das hat Spaß gemacht“, so Leo, „gehen wir da noch mal hin?“, fragt er und schaut bittend Joy Fehm an. Ein schönes Erlebnis sei aber auch gewesen, als sie die Ponys gestriegelt haben, erinnert sich die zehnjährige Mia. Pony Jenny hat dabei eine ganz neue Frisur erhalten.

Mit den Alpakas an der Leine durch die Landschaft

Einmal sind die Kinder auch mit den Alpakas spazieren gegangen. Amelie durfte dabei eines an der Leine führen. „Das war gar nicht schwierig.“ Und als sie einmal einen Ausflug zum Kneippbecken unternommen haben, „haben wir sogar einen Lurch entdeckt“, erzählt Marco mit leuchtenden Augen. Für Amelie ist es nicht das erste Mal, dass sie am Kinderferienprogramm der Waldmühle teilnimmt, berichtet sie. An Ostern sei sie zuletzt da gewesen, wobei sie nicht so viel Glück mit dem Wetter hatten wie heute. „Da haben wir viel gebastelt“, erinnert sich Larissa Ferenczy. Auch diesmal soll gewerkelt werden. Das Alpakafell, der frischgeschorenen Tiere wollen sie waschen und zu Wolle spinnen.

Die Waldmühle

■ Am **Kinderferienprogramm** der Waldmühle können Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren teilnehmen. Betreut werden sie von zwei Sozialpädagogen **von 9 bis 16 Uhr**.

■ Es findet in allen Ferien statt außer in den Weihnachts- und Faschingsferien. Die **Dauer ist jeweils eine Woche**. Platz ist für zehn Kinder.

■ Weitere Infos unter www.waldmuehle-waiblingen.de.



Alpaka Pepe schaut sich neugierig um.



Christian und Mia misten den Stall in der Waldmühle aus.

Heute in Waiblingen

Deutsche Rentenversicherung: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.40 Uhr Sprechzeiten, Rathaus, Kurze Str. 33. Terminvereinbarung unter ☎ 07 11/6 14 66 - 1 00 erforderlich.

Senioren des VfL Waiblingen: 8.30 bis 9.30 und 9.30 bis 11 Uhr Seniorensport der Unruheständler in der VfL-Halle 2.

DRK: 9.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehalle Neustadt, 11 bis 12 Uhr Seniorengymnastik, Gymnastikraum des Saliergymnasiums.

DRK: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Seniorentanz im Feuerwehrgerätehaus.

Forum Mitte: 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 9.30 Uhr Holzwerkstatt, 10 Uhr Englisch für aktive Ältere, „Light conversation, reading and some grammar“, 10 Uhr Coaching Bridge.

Forum Nord: 10 Uhr Gedächtnistraining.

Recyclinghof, Problemmüllsammelstelle: 14 bis 18 Uhr in der Düsseldorfer Straße.

Mieterverein Waiblingen: 14 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.

Jakob-Andreas-Haus: 14.30 Uhr Seniorennachmittag.

Rat und Tat: 16 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe, Schwalbenweg, Telefon 0 71 51/2 43 98.

Stadtteilmanagement WN-Süd: 16.30 bis 18.30 Uhr offene Kontaktzeit, Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19.

WN-Süd Vital: 18.15 Body Workout, 19.30 Uhr Xco Shape, beides im UG Danziger Platz 13.

VdK Ortsverband Waiblingen: 19 Uhr Stammtisch im Staufer-Kastell, Korber Höhe.

Bürgeraktion Korber Höhe: 19 Uhr Training der Sportabzeichengruppe, Saliersportplatz.

Jugendtreffs

Aktivspielplatz: 14 bis 18 Uhr geöffnet (nur für angemeldete Kinder).

Villa Roller: Schwarzlichtminigolfen (Anmeldung erforderlich).

JuCa 15, Düsseldorfer Str. 15: 17 bis 21 Uhr geöffnet (10 bis 18 Jahre).

Jugendtreff Neustadt: 16 bis 21 Uhr geöffnet.

Jugendtreff Beinstein: 17 bis 21 Uhr Jugendliche.

Spielmobil I: 14 bis 18 Uhr in Hegnach.

Spielmobil II: 14 bis 17.30 Uhr Rinnenacker.

Büchereien

Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, Ausstellung „Kopfflos“, Kleinplastiken von Dr. H. Vidal; bis 5. Juni, Marktdreieck, Kurze Str. 24.

Ortsbüchereien: geschlossen.

Bäder

Freibad Waiblingen: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.

Freibad Bittenfeld: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.

Hallenbad Waiblingen: 8 bis 22 Uhr geöffnet, Warmbadetage.

Hallenbad Hegnach: 8 bis 10 Uhr öffentliches Schwimmen über Mitgliedschaft bei den

Schwimmfreunden Hegnach e.V.

Museum/Ausstellungen

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen: 8 bis 17.30 Uhr Ausstellung „Aquarelle und Gouache aus fünf Jahrzehnten“ von Klaus Hallermann; bis 2. Juni.

Galerie Stihl: 11 bis 18 Uhr Ausstellung „Spiegel der Seele“, Landschaftszeichnungen der Romantik; bis 23. August.

Haus der Stadtgeschichte: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ausstellung „Kriegsende 1945 in Waiblingen“; bis 13. September.

Nachtdienst-Apotheke

Burg-Apotheke, Waiblingen-Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 52.

Rathaus-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Buhlstraße 32.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: 18 bis 7 Uhr am Folgetag in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 07195/9 79 79 00.

Augenärzte: ☎ 0 18 05/28 43 67. **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Psychiater:** ☎ 0 18 05/0 11 20 89, von 19 bis 8 Uhr. **Kinder- und Jugendärzte:** 18 bis 8 Uhr in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden,

Am Jakobsweg 1, Tel. 0 71 95/5 91-3 70 00 (an Feiertagen vom Vortag 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden unter ☎ 112.

Waiblingen Engagiert

Bürgerschaftliches Engagement: Constanze Weller-Meng, Rathaus, Zimmer 114, Kurze Straße 33, engagiert@waiblingen.de.

Soziale Dienste

Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 0 71 51/56 33 47.

Deutscher Kinderschutzbund: 15 bis 17 Uhr Babysitter oder Leigroßeltern-Vermittlung im Karo, ☎ 0 71 51/9 82 24-89 14 außer in Schulferien.

Diakonie- und Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen ☎ 0 71 51/5 68 18-70, Beinstein ☎ 0 71 51/5 68 18-85, Bittenfeld ☎ 0 71 46/28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51/8 14 64.

DRK, Mobile Dienste: ☎ 0 71 51/20 02-23.

Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung: ☎ 0 71 51/5 68 18-88.

Maltser-Hilfsdienst: Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung, Sanitätsdienst: ☎ 0 71 51/93 93 30.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)

Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 0 71 51/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG

Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71328 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil:

Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11/7 20 50

ZVW-Redaktion

Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402

Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (köl); Blattmacher: Sebastian Striebig (sest); Bernd Klopfer (bkl), Diana Nägele (dn), Hans-Joachim Scheichinger (sch).

Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus), Mathias Ellwanger (mel);

Rems-Murr-Wirtschaft: Martin Winterling (wtg);

Rems-Murr-Kultur: Jörg Nolle (no)

Online: Anne-Katrin Walz (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Ramona Adorf (rad), Johanna Heckeloy (joh)

Rems-Murr-Sport:

Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Bilder: Leitung: Rainer Bernhardt; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.

E-Mail-Redaktion
Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Kultur: kultur@zvw.de
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Rems-Murr-Jugend: Jugend.Redaktion@zvw.de
Bilder: foto@zvw.de

Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 32,50 €, Postbezug 35,30 €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbeziehung) wird „SoAkt“ der Montagausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,- € (Europa 3,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 48 vom 1.1.2015. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postverbesstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Kaufhof bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.